

DIN 22117



ICS 53.040.20

Einsprüche bis 2019-01-16
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 22117:1988-02

Entwurf

Fördergurte für den Steinkohlenbergbau – Ermittlung des Sauerstoff-Kennwertes

Conveyor belts for coalmining –
Determination of the oxygen index

Courroies transporteuses pour les mines de charbon –
Détermination de la caractéristique d'oxygène

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-11-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an net@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung des Verfahrens	5
5 Bezeichnung	5
6 Geräte und Hilfsmittel	5
7 Probenahme	11
8 Versuchsbedingungen	12
9 Kalibrierung und Überprüfung	12
10 Vorbereitung	12
11 Durchführung	12
12 Auswertung	13
13 Prüfbericht	15
Anhang A (informativ) Erläuterungen	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 045-02-05 AA „Fördergurte“ im DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET) erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 22117:1988-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderung, Geräte von bestimmten Herstellern zu verwenden, entfernt;
- b) Anpassung an DIN EN ISO 4589-2:2017-11;
- c) Normative Verweisungen aktualisiert;
- d) Norm redaktionell überarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Die Ermittlung des Sauerstoff-Kennwertes (O_2 -Kennwert) dient zur schnellen Feststellung und Kontrolle der Identität von Fördergurten für den Steinkohlenbergbau im Anlieferungszustand hinsichtlich ihrer qualitativen und quantitativen Zusammensetzung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 471, *Sicherungsringe (Halteringe) für Wellen — Regelausführung und schwere Ausführung*

DIN EN ISO 2503 *Gasschweißgeräte — Druckregler und Druckregler mit Durchflussmessgeräten für Gasflaschen für Schweißen, Schneiden und verwandte Prozesse bis 300 bar (30 MPa)*

DIN EN 10088-3, *Nichtrostende Stähle — Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung*

DIN 22109-5, *Textil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau — Kennzeichnung*

DIN 22129-2, *Stahlseil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau unter Tage — Kennzeichnung*

DIN EN ISO 13943, *Brandschutz — Vokabular*

DIN 51622, *Flüssiggase; Propan, Propen, Butan, Buten und deren Gemische — Anforderungen*

DIN ISO 23529, *Elastomere — Allgemeine Bedingungen für die Vorbereitung und Konditionierung von Prüfkörpern für physikalische Prüfverfahren*

DIN EN ISO 4589-2:2017-11 *Kunststoffe — Bestimmung des Brennverhaltens durch den Sauerstoff-Index — Teil 2: Prüfung bei Umgebungstemperatur (ISO 4589-2:2017)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN ISO 13943 und die folgenden Begriffe

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: unter <https://www.din.de/go/din-term>

DKE-IEV: unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>.

3.1

Sauerstoff-Kennwert

Sauerstoffgehalt in Volumenanteilen (O_2 in %) eines Sauerstoff/ Stickstoff-Gasgemisches, in dem eine Probe 180 s mit Flamme nachbrennt¹⁾

1) Begriffe siehe DIN EN ISO 13943

4 Kurzbeschreibung des Verfahrens

In verschiedenen Sauerstoff/Stickstoff-Gasgemischen werden Fördergurtproben mit einer Propanflamme entzündet und die Nachbrenndauer mit Flamme¹⁾ nach Entfernung des Brenners ermittelt. Bild 1 zeigt die Versuchsanordnung.

5 Bezeichnung

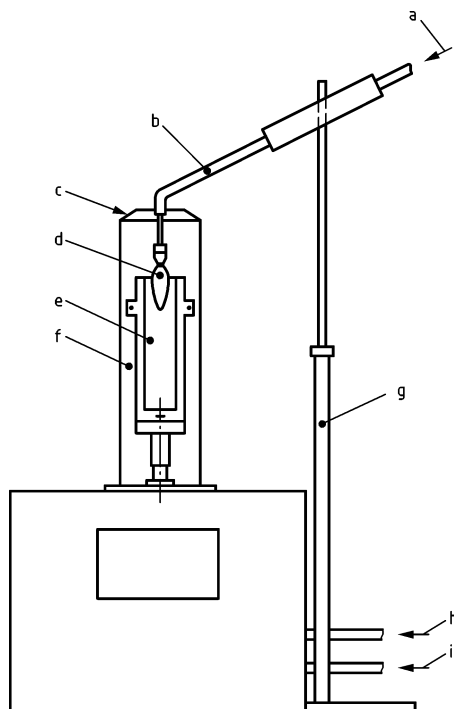
Bezeichnung des Verfahrens zur Ermittlung des Sauerstoff-Kennwertes von Fördergurten (F):

Sauerstoff-Kennwert DIN 22117 — F

6 Geräte und Hilfsmittel

- 6.1. Testgerät** nach DIN EN ISO 4589-2
 - 6.1.1. Zylinder aus hitzebeständigem Glas** nach Bild 2;
 - 6.1.2. Gabelförmiger Probenhalter** nach Tabelle 1, Bild 3, Bild 4a) bis Bild 4e);
 - 6.1.3. Propangas-Brenner** mit einer 6 mm Öffnung (Innendurchmesser) sowie vorgelagerter Zumischung von Umgebungsluft²⁾;
- 6.2. Druckminderer für Gasflaschen** nach DIN EN ISO 2503;
- 6.3. Stoppuhr**; Messdauer min. 10 Minuten; Skalenteilungswert 0,1 s;
- 6.4. Sauerstoff und Stickstoff** mit Reinheitsgraden von min. 98 %;
- 6.5. Propan** nach DIN 51622;
- 6.6. Laborabzug**

2) Als geeignet hat sich der 780/6 Propan-Löteinsatz Größe 2 G3/8 RH Flamme d = 6 mm der Fa. Perkeo erwiesen. Diese Angabe dient nur zur Unterrichtung der Anwender dieses Dokuments und bedeutet keine Anerkennung des genannten Produkts durch DIN. Gleichwertige Produkte dürfen verwendet werden, wenn sie nachweisbar zu identischen Ergebnissen führen.



Legende

- a Propan nach DIN 51622
- b Brenner
- c Glaszylinder
- d Zündflamme
- e Probenhalter mit Probe
- f O_2/N_2 -Gemisch
- g Stativ
- h Sauerstoff
- i Stickstoff

Bild 1 — Versuchsanordnung